

Nordrhein-Westfalen

Projekt 100xWLAN gestartet

[04.07.2016] Mit dem Projekt 100xWLAN will die Landesregierung die Verbreitung von Hotspots in Nordrhein-Westfalen voranbringen. An bis zu 100 landeseigenen Gebäuden sollen freie Bürgernetze entstehen. Dafür stellt das Land insgesamt eine Million Euro zur Verfügung.

Die Initiative 100xWLAN hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen gestartet. Ziel ist es, die Verbreitung von Hotspots in dem Bundesland voranzubringen. Wie der Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei, Franz-Josef Lersch-Mense, mitteilt, sollen an bis zu 100 landeseigenen Gebäuden freie Bürgernetze entstehen, die von Freifunkvereinen betrieben werden. Für die notwendigen technischen Installationen an den Gebäuden stelle die Landesregierung insgesamt eine Million Euro zur Verfügung. Medienminister Franz-Josef Lersch-Mense: „Die Landesregierung hat 148 Gebäude identifiziert, die für das Projekt grundsätzlich in Frage kommen. Jetzt sind die Freifunkvereine im ganzen Land dazu aufgerufen, sich zu melden und gemeinsam mit der Landesregierung eine Auswahl zu treffen, an welchen dieser Gebäude sie freies WLAN anbieten können.“ Für die Staatskanzlei NRW im Stadttor in Düsseldorf ist das Modell schon verwirklicht. Hier können die Bürger ab sofort ein WLAN nutzen, das der Freifunk Rheinland anbietet. Die nötigen Installationen für Router und Internet-Anbindung wurden von der Landesregierung finanziert. Der Minister: „Damit zeigen wir, wie die öffentliche Hand im engen Schulterschluss mit ehrenamtlichem Engagement einen Beitrag zur Verbreitung von WLAN leisten kann.“

(bs)

Zur vollständigen Liste der potenziellen WLAN-Standorte
Interessenbekundung per Mail senden (Frist 31. August 2016)

Stichwörter: Breitband, Nordrhein-Westfalen, WLAN